



«VORNAME» «NAME»
«ORTSTEIL»
«STRASSE»
«PLZ» «ORT»

Telefon (0 58 41) 96 28 – 0
Durchwahl (0 58 41) 96 28 – 200
Fax (0 58 41) 96 28 250
eMail k.martens@mr-luechow.de
Internet www.mr-luechow.de

Ihre Ansprechpartnerin: Karin Martens

Lüchow, 25. Juli 2022 / MA

Kartoffelfruchtwasserkampagne Lüchow Herbst 2022

Sehr geehrter Fruchtwasserkunde,

voraussichtlich werden wir mit der Fruchtwasserausbringung für das Avebe/KPW **Werk Lüchow** Ende der **34. KW 2022** beginnen.

Kartoffelfruchtwasser (KFW) ist ein Nebenprodukt der **regionalen Kartoffelstärkerzeugung** und ein wertvoller organischer Mehrnährstoffdünger. Die Abnahme von Kartoffelfruchtwasser sichert den nachhaltigen Anbau von Stärkekartoffeln für die Werke der Avebe/KPW.

Kartoffelfruchtwasser darf auch von **biologisch wirtschaftenden Betrieben** zur Düngung eingesetzt werden.

Kartoffelfruchtwasser ist **kein Wirtschaftsdünger** und muss nicht in das Meldeprogramm der LWK gemeldet werden.

Die Inhaltsstoffe des Fruchtwassers Werk Lüchow werden wie folgt angegeben:

1,90 kg/m³ Gesamtstickstoff (N), davon 0,30 kg/m³ verfügbarer Stickstoff (N)
0,75 kg/m³ Gesamtphosphat (P₂O₅)
6,00 kg/m³ Gesamtkalium (K₂O)
3,00 % TS

Ein aktueller Warenbegleitschein liegt dem Anschreiben bei.

Preis für Fruchtwasser:

Im August und September **2022** wird das Fruchtwasser bis zu **einer Entfernung von 20 km kostenlos** angeliefert.

Ab 20 km Entfernung fallen Kosten von 0,12 €/m³ und km an. **Im Oktober wird das KFW bis zu einer Entfernung von 30 km kostenlos angeliefert.**

Preise für die Ausbringung im August und September:

Das Fruchtwasser wird frei Feldkante (bis 20 km) geliefert. Für die Ausbringung fallen folgende Kosten (netto) an:

Ausbringung mit Prallteller:	1,10 € / m ³ (+0,35 l Diesel/m ³)
Ausbringung mit Schleppschlauch bis 26 m:	1,30 € / m ³ (+0,35 l Diesel/m ³)
Ausbringung mit Schleppschlauch ab 27 m bis 30 m:	1,55 € / m ³ (+0,35 l Diesel/m ³)
Ausbringung mit Schleppschlauch ab 31 m bis 36 m:	1,85 € / m ³ (+0,35 l Diesel/m ³)

Die kompletten Ausbringungskosten für die Oktoberausbringung 2022 werden von der Avebe/KPW übernommen.

Seit dem Inkrafttreten der neuen Düngeverordnung (DüV) ist Kartoffelfruchtwasser jedoch ein Düngemittel mit wesentlichem N-Gehalt (> 1,5 % N in der TS) und **unterliegt der Sperrfrist bzw. den Herbstregeln (DüV §6 Absatz 8).**

Die **170 kg-N-Obergrenze/ha/Jahr** für organische Dünger gilt auch für Kartoffelfruchtwasser (§6 (4) DüV.

Die Düngeverordnung (DüV) verpflichtet den Landwirt dazu, vor dem Aufbringen wesentlicher Nährstoffmengen an Stickstoff oder Phosphat **den Düngebedarf der Kultur zu ermitteln** und zu dokumentieren. Dies gilt auch für den Düngereinsatz im Herbst. Eine Unterstützung dieser Düngebedarfsermittlung kann ggf. durch die **Maschinenring Wendland GmbH erfolgen. Sprechen Sie uns an!**

Fruchtwasser kann, wenn ein Düngebedarf besteht, nach Getreide bis zum 01. Oktober, **zu Zwischenfrüchten**, auch zu Greening-Zwischenfrüchten (vor der Bestellung bzw. in den Bestand), **Winterraps, Feldfutter** ohne Futternutzung (bei Aussaat bis 15.09.) und zu **Wintergerste** (bei Aussaat bis 01.10.) eingesetzt werden.

Bei Aussaat von Sommerzwischenfrüchten besteht nur bei einer Standzeit von mind. 8 Wochen ein Düngebedarf.

Wird nach der Ernte noch eine zweite Frucht zur Futter- bzw. Energienutzung angebaut, die noch im Anbaujahr geerntet wird, kann bis zur Höhe des Düngebedarfs gedüngt werden. Beispiel: Anbau von Ackergras bis 15.08., es wird noch 1 Schnitt erwartet. Der Düngebedarf liegt bei 100 kg N/ha.

Auf Grünland und mehrjährigem Feldfutterbau darf ab dem 01.09. bis zum 31.10. **max. 80 kg/ha Gesamt-N** ausgebracht werden. Es könnten somit in diesem Zeitraum max. 42 m³ KFW/ha ausgebracht werden.

Der N-Bedarf der Frühjahrsdüngung von Raps und Gerste **verringert sich um den Anteil des verfügbaren N aus der Herbstdüngung.** Bsp: Düngung von 30 m³ KFW zu Raps, bedeutet einen Abzug von 9,00 kg N/ha für die Frühjahrsdüngung (30 m³ * 0,30 kg/m³ NH₄-N= 9,00 kg).



Bitte beachten Sie die Einschränkungen für die Roten Gebiete:

Keine Herbstdüngung zu Wintergerste und Gründüngungszwischenfrüchten.

Verlängerung der Sperrfrist für die Ausbringung von KFW auf Grünland (01.10.-31.01.)

Auf Grünland und mehrjährigem Feldfutterbau darf ab dem 01.09. bis zum 30.09. **max. 60 kg/ha Gesamt-N** ausgebracht werden. Es könnten somit in diesem Zeitraum max. 31 m³ KFW/ha ausgebracht werden.

Verantwortlich für den gesamten Bereich Kartoffelfruchtwasser ist beim MR Frau Karin Martens. Sie erreichen sie unter der Telefonnummer 0 58 41 – 96 28 200 oder 0 160 – 28 09 30 5.

Bitte senden oder faxen Sie uns den beiliegenden Abfragebogen bis zum 18.08.2022 an die Maschinenring-Geschäftsstelle zurück. (0 58 41 / 96 28 280) oder mail: k.martens@mr-luechow.de

Nach Auswertung der Anmeldungen werden wir uns wegen der zur Verfügung stehenden Mengen und der Terminplanung mit Ihnen in Verbindung setzen.

Wir schicken Ihnen Mitte August einen Link, dann können Sie Ihre Flächen, die mit KFW gedüngt werden sollen, im Planungsprogramm „Farmpilot“ einzeichnen.

Mit freundlichen Grüßen
Maschinenring Wendland GmbH

gez. Karin Martens, Geschäftsführerin